

5/SN-44/ME 1 von 2



**BUNDESKAMMER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT
(BUNDESWIRTSCHAFTSKAMMER)**

Präsidium des
Nationalrates

Parlament
1010 W i e n

STUBENRING 12 / TELEFON (0222) 52 15 11
A-1010 WIEN DURCHWAHL 203

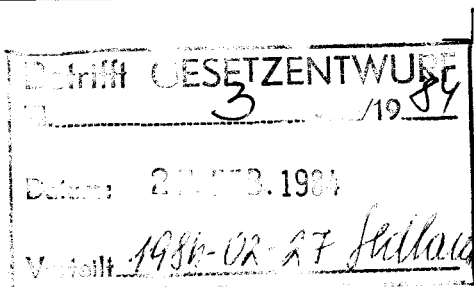
Wien, am 20. Februar 1984

Geschäftszahl (in der Antwort unbedingt anzugeben)
RGp 144/1984/Bti/Fru

Ihre Nachricht (Zahl, Datum)
-

Betrifft:

Bundesgesetz, mit dem die Nationalratswahlordnung 1971 geändert wird (Einführung von Bestimmungen über besondere Wahlkommissionen); Entwurf des Bundesministeriums für Inneres



Dr. Sitzwanger

Dem Ersuchen des Bundesministeriums für Inneres entsprechend, übermittelt die Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft 25 Kopien ihres zu dem oben genannten Gesetzesentwurf erstatteten Gutachtens mit der Bitte um gefällige Kenntnisnahme.

BUNDESKAMMER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT

Für den Generalsekretär:



Anlage (25-fach)



**BUNDESKAMMER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT
(BUNDESWIRTSCHAFTSKAMMER)**

STUBENRING 12, A-1010 WIEN
Telefon (0222) 52 15 11

Bundesministerium
für Inneres

Postfach 100
1014 Wien

5100/112-IV/6/84
17.1.84

RGp 144/84/Bti/BTV
DW 203

21. Februar 1984

Bundesgesetz, mit dem die Nationalratswahlordnung 1971 geändert wird (Einführung von Bestimmungen über besondere Wahlkommissionen);
Entwurf des Bundesministerium für Inneres

Die Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft beehrt sich mitzuteilen, daß sie gegen den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem die Nationalratswahlordnung 1971 geändert wird (Einführung von Bestimmungen über besondere Wahlkommissionen) keine Einwendungen erhebt.

Die Bundeskammer übermittelt gleichzeitig 25 Gleichstücke dieses Gutachtens dem Präsidium des Nationalrates.

BUNDESKAMMER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT

Der Präsident:

Der Generalsekretär: